



Historische Inneneinrichtung

## ALTE APOTHEKE

032

Die „Alte Apotheke“ ist ein spätbarockes, **1803** erbautes Patrizierhaus. Es zeigt ein zeittypisches Mansarddach mit ovalem Fenster im Giebel, dem sogenannten Ochsenauge. Dabei handelt es sich um ein Fachwerkhaus, äußerlich erkennbar noch heute an der rechten Hausseite. Die Vorderfront und die linke Seite wurden später verputzt, die Rückseite verschiefert. Seit **1832** wird das vornehme Patrizierhaus, in dem einst Justizkommissar Jeibmann mit seiner Familie wohnte, als Apotheke genutzt.

Es ist der dritte Standort der seit **1740** nachweisbaren Apotheke in Recklinghausen. **1873** erwarb der Apotheker und spätere Ehrenbürger August Strunk das Gebäude und gab seinem Geschäft den Namen „Alte Apotheke“.